

DISKUSSION



VERDRÄNGTE ERINNERUNG? Gedenkkultur in Salzburg - 80 Jahre nach der Bücherverbrennung

Bernhard Auinger, Vizebürgermeister
Dieter Braeg, KZ-Verband/VdA Salzburg
Sandra Kobel, Salzburg Museum
Daniel Toporis, Künstler
Stefan Veigl, SN (Moderation)

Montag, 30. April, 19:00-20:30
Unipark Nonntal, Hörsaal E.004

VERDRÄNGTE ERINNERUNG?

Wir nehmen die Einweihung des Mahnmals zum Gedenken an die Salzburger Bücherverbrennung am 30. April 2018 zum Anlass für eine Podiumsdiskussion, die sich ausgehend von dieser konkreten Initiative mit der Salzburger Gedenk- und Erinnerungskultur befasst.

Ein hochkarätiges Podium, bestehend aus Vizebürgermeister Bernhard Auinger, Dieter Braeg vom KZ-Verband/VdA Salzburg, der Kunsthistorikerin Sandra Kobel (Salzburg Museum) und dem Künstler Daniel Toporis, diskutiert unter der Moderation von Stefan Veigl (Salzburger Nachrichten) drängende Fragen der lokalen Erinnerungspolitik und Vermittlungsarbeit.

Montag, 30. April, 19:00-20:30
Unipark Nonntal, Hörsaal E.004

erinnern.at

NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST:
GEDÄCHTNIS UND GEGENWART

öh

salzburg
stv doktorat kgw

öh

salzburg
stv geschichte